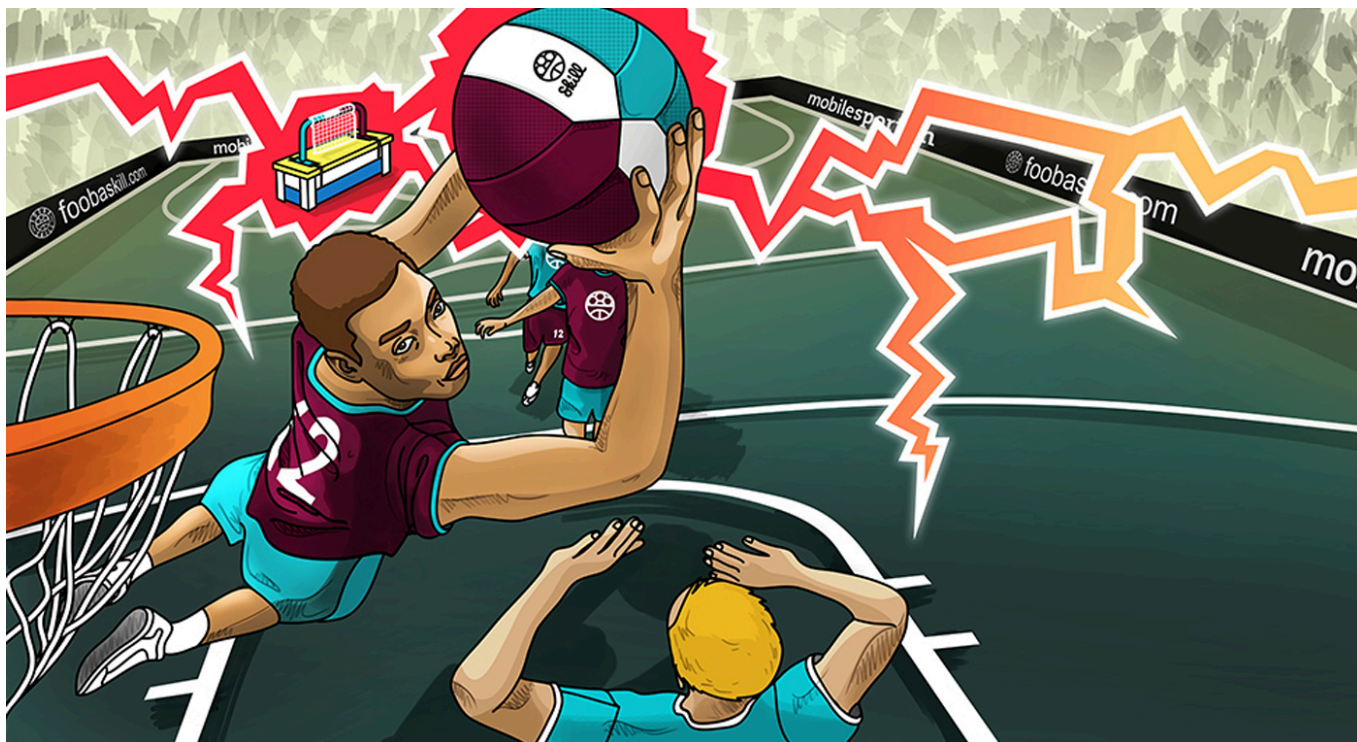


Monatsthema 12/2017: FooBaSKILL

Der Name sagt es schon: FooBaSKILL ist eine Kombination von Fuss- und Basketball im selben Spiel. Seine Regeln sind auf umfassende motorische und kognitive Entwicklung ausgerichtet und auf die aktive Teilnahme aller Kinder und Jugendlicher. Ein Spiel für die Schule. Aber auch für Clubs, für drinnen und für draussen.



Originell ist FooBaSKILL nicht nur deshalb, weil dabei zwei Sportarten kombiniert werden, sondern wegen des spielerischen Rahmens, der alle Beteiligten vielseitig fordert und fördert. Auf beiden – je einer der Sportarten gewidmeten – Spielfeldhälften können die Spielerinnen und Spieler auch anders Punkte erzielen als mit einem Torschuss oder einem Korbwurf und so zum Erfolg ihres Teams beitragen.

Diese Besonderheit bewirkt, dass auch Schülerinnen und Schüler, die Fussball und/oder Basketball nicht besonders mögen oder gar zu Bewegungsunlust tendieren, ebenfalls aktiv mitmachen. Sobald sie die Mittellinie überqueren, müssen sich Angreifer und Verteidiger sofort den neuen Bedingungen anpassen: eine grosse Herausforderung sowohl für taktisch-mentale Skills als auch für die Koordinationsfähigkeit.

Im Dienste anderer Sportarten

Konzipiert wurde FooBaSKILL ursprünglich für das schulische Umfeld. Das neue Spiel hat aber auch im Vereinssport seine Berechtigung. Denn die Regeln sind auf den Erwerb bestimmter taktischer Kompetenzen – u.a. zur Raumbesetzung – ausgelegt, die sich leicht auf andere Mannschaftssportarten übertragen lassen.

Zudem wirken sie bereichernd: Dass man auf zwei Fussballtore zielen kann, erlaubt neue Angriffs- und Verteidigungsstrategien. Und dass gegen die Wände gespielt werden darf, fördert die Kreativität, um nur zwei Beispiele zu nennen. Auch Individualsportarten können beim Einlaufen von FooBaSKILL profitieren, weil sich damit andere Kompetenzen als jene der eigenen Disziplin sowie der Teamspirit verbessern lassen.

Passt für jeden Einzelnen

Unser Monatsthema richtet sich dank der grossen Anpassbarkeit der FooBaSKILL-Regeln an ein breites Publikum. Lehrpersonen sowie Trainerinnen oder Trainer können sie den Fähigkeiten bestimmter Schüler, der Klasse als Ganzes, der zu fördernden Kompetenz oder dem vorhandenen Material anpassen.

Mit den drei vorgestellten Lektionen lässt sich das Spiel schrittweise einführen: Zunächst machen sich die Schülerinnen und Schüler mit FooSKILL (Fussball) vertraut, dann mit BaSKILL (Basketball) und schliesslich entdecken sie die angepeilte Kombination. Zahlreiche Empfehlungen und Videos runden die erfolgreiche Einführung dieser Sportart ab.

Monatsthema als pdf

- [FooBaSKILL](#)

Videos

- [Playlist](#)

Berichte

- [Ein komplettes Spiel](#)

Hilfsmittel

- [Reglement](#)
- [Spielfeld](#)
- [Punktevergabe](#)
- [Organisationsformen](#)
- [Material](#)

Praxis

- [Planung](#)

- Lektion 1 «FooSKILL»
- Lektion 2 «BaSKILL»
- Lektion 3 «FooBaSKILL»
- Spiel «FooBaSKILL Kids»
- Spiel «FooBaSKILL ohne Kasten»

Quelle: Michal Lato, Piero Quaceci, Pascal Roserens



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO